

Einführung

Wusstest du, dass über die Hälfte des in Deutschland produzierten Abfallvolumens aus dem Bausektor stammt?

Unser Wirtschaftssystem und das Überangebot an neuen, preisgünstigen Bauteilen fördern auch auf der Baustelle eine Wegwerfkultur, deren katastrophale Auswirkungen die Umwelt und damit unsere Lebensgrundlage bedrohen.

Eine Holztür, Sandsteinbauteile, Fenster, Mauersteine usw. wurden mühsam und unter hohem Energie- und Ressourcenaufwand gewonnen und hergestellt. Wenn sie zerstört werden, geht nicht nur ein Stück Gebäudegeschichte, sondern auch die im Material gebundene, so genannte ‚graue Energie‘ unwiederbringlich verloren.

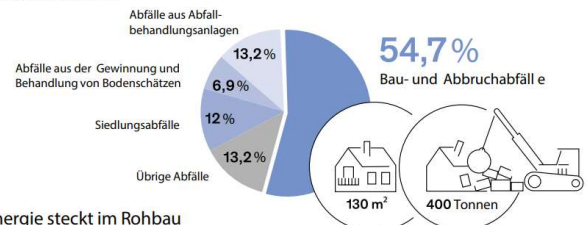
Außerdem entsteht durch die Schaffung weiterer Nutzungszyklen die Möglichkeit, weniger neue Materialien produzieren zu müssen und so den CO₂-Ausstoß und die Umweltbelastung zu reduzieren.

Wirke der Verschwendung entgegen, indem du Bauteile und Baumaterialien wiederverwendest und Materialien möglichst lange in Benutzung hältst!

Wiederverwenden statt verschwenden!
Weitere Infos und die Möglichkeit, gebrauchte Bauteile zu kaufen und zu verkaufen findest du online. Dazu haben wir Informationen und Links unter www.WieBauin.de zusammengefasst.

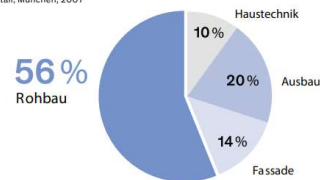
Baubfall ist der größte Faktor

Quelle: Statistisches Bundesamt, 2020



Die Energie steckt im Rohbau

Grafik nach Hegger, Manfred, u. a., Energie Atlas, Nachhaltige Architektur, Edition Detail, München, 2007*



2.04 © Bundesstiftung Baukultur

Auch wenn bis zur endgültigen Etablierung der Bauteilwiederverwendung noch einige Hürden zu nehmen sind, kannst du schon jetzt die ersten Schritte gehen und auf deiner eigenen Baustelle beginnen.



Foto: WieBauin



Foto: WieBauin

Fenster

Einsatz an Gebäudehüllen
ohne thermische Anforderungen

Tipp: Bei manchen Holzfenstern kann durch Scheibentausch eine Erhöhung der Dämmwerte erzielt werden. Falls eine Weiternutzung als thermisches Element der Außenhülle nicht möglich sein sollte, können sie z. B. in unbeheizten Nebengebäuden verbaut werden.



Fenster

Einsatz als
Raumteiler/Durchreiche/Möbel

Fenster, die sich nicht mittels Scheibentausch auf das erforderliche energetische Niveau bringen lassen, eignen sich beispielsweise auch als Raumteiler/Durchreiche oder können kreativ zu Vitrinen oder Bilderrahmen umfunktioniert werden.



Foto: T. Krafzig,
Otzberg



Foto: WieBauin



Foto: WieBauin

Armatur

Aufbereitung und Weiternutzung von Armaturen

Tipp: Armaturen lassen sich oft leicht wiederverwenden, da sie beschädigungsarm ein- und ausgebaut werden können. Beachte, ob du eine Hoch- oder Niederdruckarmatur benötigst!



Foto: WieBauin bei Familie Grabowski



Foto: WieBauin

Türen

Aufarbeitung und Wiederverwendung von Innentüren

Foto: WieBauin bei Familie Voltz-Rüttler



Tipp: Sofern keine Schall-, Brand- oder Wärmeschutzanforderungen vorliegen, lassen sich alte Zimmertüren prima aufarbeiten und als ‚neuer‘ Hingucker weiternutzen. Beschläge und Schösser lassen sich falls nötig meist unkompliziert ergänzen/aufarbeiten.

Foto: WieBauin

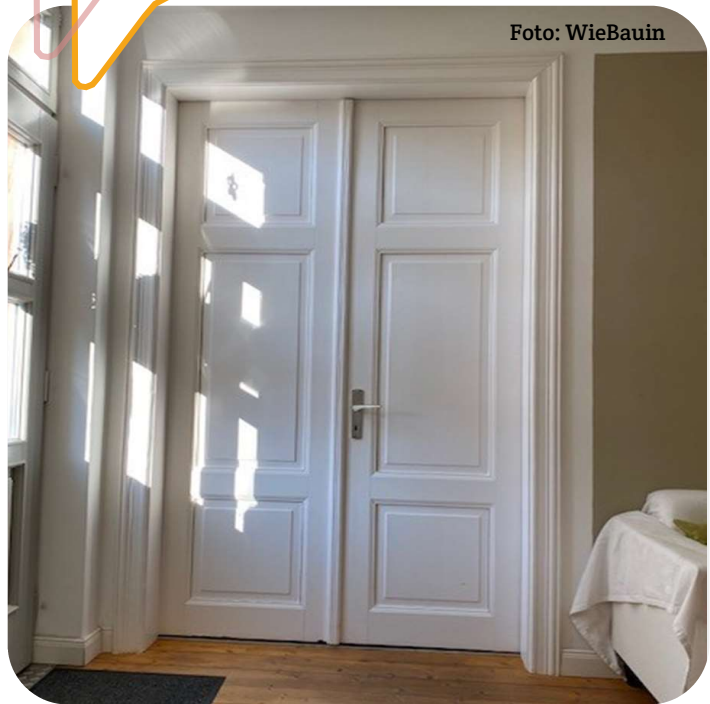


Foto: WieBauin



Foto: WieBauin

Böden

Im Innenbereich

Tipp: Die Sandsteinzwischenräume wurden nachträglich verfügt. So entstand eine tolle Sauberlaufzone, die sich prima zum Abstellen von Gummistiefeln und Regenschirmen eignet und somit den angrenzenden Holzboden vor Feuchtigkeit schützt.



Foto: WieBauin



Foto: Familie Leib



Foto: B. Kleinsorge,
Egelsbach



Foto: B. Kleinsorge,
Egelsbach

Böden

Im Außenbereich

Tipp: Kopfsteinpflaster war lange Zeit sehr beliebt und wird daher oft für Reparaturen und Erweiterungen nachgefragt sowie für neue Freiflächengestaltungen benötigt.



Foto: WieBauin



Foto: WieBauin

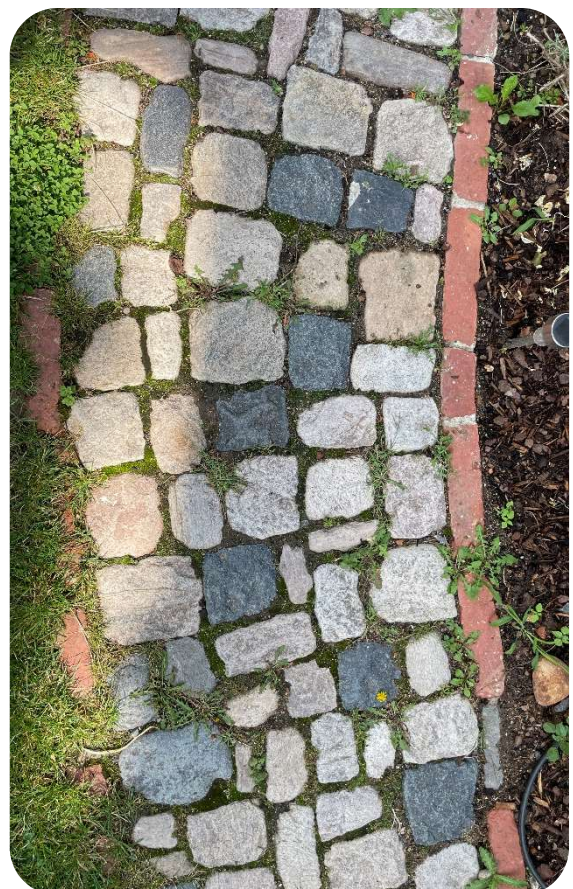


Foto: WieBauin

Böden

Im Außenbereich

Tipp: Verschiedene Steinsorten und Formate lassen sich mit etwas Puzzlearbeit zu neuen Flächen kombinieren. Durch breite Fugen kann weiterhin Wasser versickern und kleinere Pflanzen können zum rustikalen Charme des Gartens beitragen.



Garten

Wiederverwendung von
Baumaterialien im Garten

Tipp: Falls der Einsatz als tragendes Element nicht mehr möglich sein sollte, lassen sich Mauersteine auch prima für z. B. Beet-Begrenzungen zweckentfremden. Außerdem toll: In unverfugten Mauern mit Südausrichtung fühlt sich die geschützte Mauereidechse pudelwohl!



Foto: K. Hau, Darmstadt

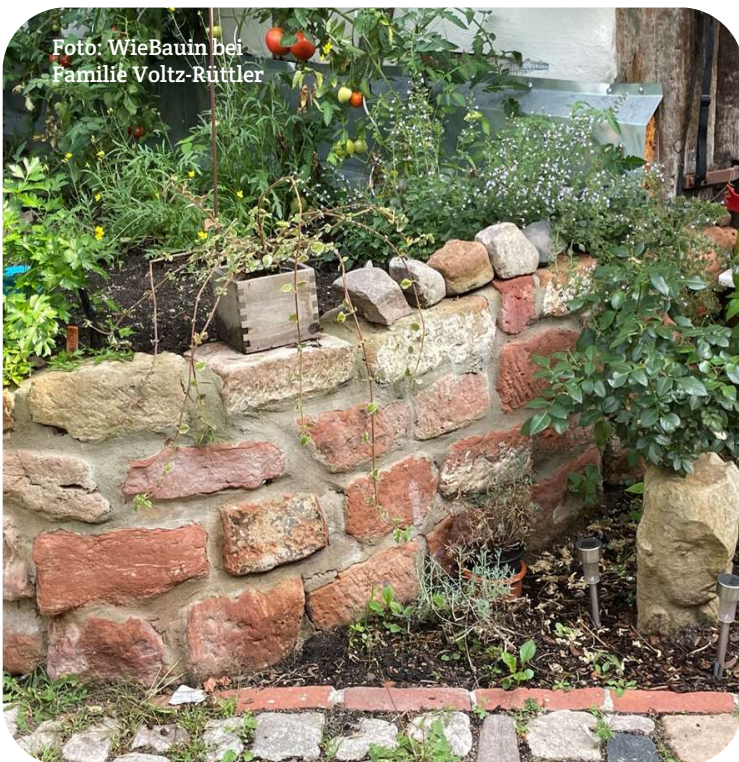


Foto: WieBauin bei
Familie Voltz-Rüttler



Foto: WieBauin

GEFÖRDERT VON

Dach

Wiederverwendung von Dacheindeckungen

Tipp: Gesundes, Altholz ist nicht nur für die Instandhaltung von Denkmälern stark nachgefragt, sondern lässt sich auch bei anderen Gebäuden wiederverwenden. Vorher solltest du allerdings überprüfen, ob Schadstoffe vorhanden sind.



Küche/Bad

Aufarbeitung und Wiederverwendung von Elementen in Küche und Bad

Tipp: Waschbecken müssen nicht zwangsläufig aus Keramik sein. Sandsteintröge, die zuvor in der nun ausgebauten Scheune zur Fütterung der Tiere benutzt wurden, erinnern an die Geschichte des Gebäudes und geben dem neuen Badezimmer ganz viel Charme.

